

Inhaltsübersicht.

	Seite
Die Schöpfung des Weltalls	5
Die Stellung der Erde im Weltall. Himmelskörper	6
Das Geschaffene.	
A. Die unbewußte Natur.	
I. Die Gesetze der Natur in Bezug auf das Maß: Geometrie.	7
II. Die Kräfte in der Natur: Physik. Meteorologie. Chemie	8
III. Die Entwicklung der Erde: Geologie. — Versteinerungen	10
IV. Die Pflanzen	18
V. Die Thiere	15
B. Die bewußte Natur: Der Mensch.	
I. als einzelner:	
Erziehung, Äußere Beschaffenheit. Geburt, Erziehung, Jugendleben, Heirat, Familienleben, Lebensfreuden, Lebensschmerz, Krankheit und Tod	22
II. in der Gesellschaft:	
Die Pflichten in derselben. Rangunterschiede. Schuh der Gesellschaft. Krieg und Friede	30
III. in der Geschichte:	
1) politische :	
a. vorgeschichtliche Zeit. Sagen	37
b. Kleinasien	38
c. Urgeschichte und Israel	39
d. Babylon, Assyrien, Persien	42
e. Aegyptien	43
f. China, Siam	44
g. Japan	45
h. Ostindien und indischer Archipel	46
i. Griechenland	48
k. Italien	51
l. Portugal und Spanien	56
2) geistige Entwicklung:	
a. Religion	110
b. Philosophie und Pädagogik	132
c. Recht	135
d. Mathematik, Naturwissenschaft u. Medicin	135
e. Sprache und Literatur	137
f. Kunst	144
C. Die Erzeugnisse der Erde im Dienste des Menschen.	
1) Hilfsmittel zur Gewinnung und Bearbeitung: Bergbau, Waldwesen und Jagd, Fischerei, Land- und Gartenwirtschaft	149
2) Verwertung u. Benützung für Zwecke der Nahrung, Wohnung, Kleidung, der geistigen Bedürfnisse.	152
D. Handel mit den Erzeugnissen der Erde und Bekehr.	
1) Hilfsmittel: Maß, Münze und Gewicht	156
2) Die Ausübung:	
zur See, auf dem Lande, in der Luft	157
Das Ziel des Er schaffenen	160